

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **108 (1990)**

Heft 13

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SIA Heft Seite
Commune de Givisiez FR	Agrandissement du centre scolaire à Givisiez FR, PW	Architectes domiciliés ou établis sur le territoire du canton de Fribourg avant le 1er janvier 1989 et inscrits au registre cantonal des personnes autorisées	30 mars 90 (dès le 19 nov.)	44/1989 p. 1211
Politische Gemeinde Münsingen BE	Umgestaltung Dorfplatz Münsingen, IW	Fachleute mit Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Bern	30. März 90	36/1989 S. 962
Verein HTL/HWV Chur	Schulzentrum HTL/HWV in Chur, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1989 im Kanton Graubünden Wohn- oder Geschäftssitz und/oder das kantonale Bürgerrecht haben	2. April 90	50/1989 S. 1396
Etat de Vaud, Paroisse de la Cathédrale, Ville de Lausanne	Cathédrale de Lausanne: création du mobilier et mise en valeur de l'espace liturgique	Artistes, architectes et designers suisses. Un bureau suisse et quatre étrangers ont en outre été invités	2 avril 90	44/1989 p. 1211
Gemeinde Bühler, Appenzell Ausserrhoden	Oberstufenschulhaus, Turnhalle, Gemeindesaal, PW	Architekten, die seit mindestens 1988 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Appenzell Ausserrhoden haben	neu: 17. April 89 (ab 4. Dez. 89)	48/1989 S. 1328
Landis + Gyr Zug AG	Areal Gubelstrasse Nord, Zug, IW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1988 im Kanton Zug Wohn- oder Geschäftssitz haben oder im Kanton Zug heimatberechtigt sind	neu: 30. April 90 (4.-18. Dez. 89)	48/1989 S. 1328
Gemeinde Interlaken, Kanton Bern, O. Affolter	Überbauung Jungfrau-strasse, PW	Architekten, die mindestens seit dem 1. Januar 1988 in den Amtsbezirken des Berner Oberlandes Geschäftssitz haben oder heimatberechtigt sind (Frutigen, Interlaken, Niedersimmental, Oberhasli, Obersimmental, Saanen, Thun)	27. April 90 (15. Dez. 89)	41/1989 S. 1121
Comune di Pazzallo	Spazi ed attrezzature pubbliche, Pazzallo, PW	Professionisti del ramo che al momento dell'iscrizione (16 ott.) soddisfino i requisiti seguenti: iscrizione all'OTIA; domicilio fiscale dal 1.1.89 nel Cantone Ticino, sede dell'ufficio dal 1.1.89 nel Cantone Ticino	27 aprile 89 (3 nov. 89)	41/1989 p. 1121
Conseil d'Etat du Canton de Vaud	Centre Vuillermet à Lausanne, PW	Architectes reconnus par le Conseil d'Etat du canton de Vaud, domiciliés ou établis sur le territoire du canton avant le 1er jan. 1989; architectes originaires du canton de Vaud établis hors du canton et répondant aux critères de reconnaissance du Conseil d'Etat	7 mai 89 (dès le 13 nov. 89)	45/1989 S. 1228
Stadt Burgdorf	Überbauung Felseggstrasse, Burgdorf, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz in der Stadt Burgdorf seit mindestens dem 1. Januar 1990 . Anmeldung umgehend erforderlich!	11. Mai 90	
OISTAT	Kammertheater-Zentrum in Moskau, int. Wettbewerb	Keine Beschränkung	15. Mai 90	37/1989 S. 994
Gemeinde Gretzenbach SO	Erweiterung Schulanlagen, PW	Architekten, die mindestens seit dem 1. Januar 1989 Geschäftssitz in den Gemeinden Gretzenbach oder Däniken haben oder deren Inhaber/Teilhaber in diesen Gemeinden Wohnsitz haben	28. Mai 90 (bis 12. Jan. 90)	47/1989 S. 1299
Gemeinde Brittnau AG	Schulanlagen, Doppelkindergarten	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1988 Wohn- oder Geschäftssitz im Bezirk Zofingen haben (Anmeldung umgehend notwendig!)	28. Mai 90 (20. Nov. 89)	folgt
Baudirektion der Stadt Biel, SAMW	Schulgebäude des Schweizerischen Ausbildungszentrums für Marketing und Werbung, Biel, PW	Architekten, die in der Stadt Biel seit mindestens dem 1. Januar 1989 ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben	31. Mai 89 (ab 4. Dez.-13. Jan. 89)	48/1989 S. 1328
Einwohnergemeinde Ebikon LU	Schulanlage Rank, Ebikon, PW	Selbständige Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1988 im Kanton Luzern haben (Anmeldung umgehend, Gemeindeammanamt Ebikon)	31. Mai 90 (5. Jan. 90)	

Neu in der Tabelle

Schulpflege Wallisellen ZH	Primarschule Möbli in Wallisellen, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit mindestens dem 1. Januar 1988 in Wallisellen oder solche, die in Wallisellen heimatberechtigt sind	7. Mai 90	5/1990 S. 112
PTT, Gemeinde Sent GR, Graubündner Kantonalbank	Überbauung am Dorfplatz Sent, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz im Ober- oder Unterengadin oder mit Heimatberechtigung in dieser Region; Architekten der Südtäler (Münstertal, Puschlav, Bergell) zu den gleichen Bedingungen	27. April 90	3/1990 S. 49

Römisch-katholische Kirchgemeinde Wetzikon, Gossau, Seegräben ZH	Pfarrzentrum in Wetzikon-Kempton, PW	Alle im Gebiet der politischen Gemeinden Wetzikon, Gossau und Seegräben seit mind. dem ersten Januar 1989 niedergelassenen (Wohn- oder Geschäftssitz) Architekten	21. Mai 90 (30. Jan. 90)	3/1990 S. 49
Bundesamt für Energiewirtschaft	Hochdämmende Wand und Dachkonstruktionen	Alle in der Schweiz tätigen Unternehmen, Architekten und Ingenieure der Baubranche	(28. Feb. 90)	4/1990 S. 73
Amt für Bundesbauten	Ausbau der ETH-Hönggerberg ZH, Bewerbung zur Teilnahme	Architekten und Architektengemeinschaften mit Wohn- und Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1988 in der Schweiz	(15. Feb. 90)	4/1990 S. 73
Canton du Valais, Commune de Sierre	Aménagement du site de Gérone à Sierre VS, IW	Le concours est ouvert à tous les urbanistes, architectes et architectes-paysagistes établis ou domiciliés en Suisse, ainsi qu'aux urbanistes, architectes et architectes-paysagistes suisses établis à l'étranger	31 août 90	5/1990 p. 112
Feuerschaugemeinde Appenzell	Erweiterung des Feuerwehr- und Werkgebäudes in Appenzell, PW	Architekten, die im Kanton Appenzell Innerrhoden heimatberechtigt oder seit mindestens dem 1. Januar 1988 niedergelassen (Wohn- oder Geschäftssitz) sind	24. Aug. 90 (30. März 90)	6/1990 S. 139
Gemeinderat Eschenbach SG	Betagenheim, Wohnbauten und Werkhof, PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1989 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in den Bezirken See oder Gaster haben; die in den vorerwähnten Gebieten heimatberechtigten Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1989 in den Kantonen St. Gallen, Schwyz oder Zürich	1. Juni 90 (ab 12. Feb. 90)	6/1990 S. 139
Schweizerische Bundesbahnen, Kreisdirektion III	Überbauung des Röntgenareals in Zürich, PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1990 in der Stadt Zürich Wohn- oder Geschäftssitz aufweisen oder heimatberechtigt sind	3. Aug. 90 (30. April 90)	6/1990 S. 140
Comune di Losone TI	Urbanizzazione comprensorio centro paese, IW	Architetti iscritti all'OTIA, ramo architettura, aventi il domicilio fiscale nel Cantone Ticino a partire da 1.1.1990	1° giugno 90 (5° marzo 90)	8/1990 S. 193
Royal Institute of British Architects RIBA	«Théâtre – un lieu pour tous», concours international	Concours international pour étudiants en architecture en cycle de fin d'étude	25 avril 90	
Gemeinde Trimmis GR	Rathaus und Alterswohnungen, PW	Fachleute, die seit dem 1. Januar 1989 Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Graubünden haben oder in Trimmis heimatberechtigt sind	(ab 26. Feb. 90)	10/1990 S. 269
Generaldirektion PTT, Bern	Verwaltungsgebäude GD PTT, Worblaben	Architekten, die im Kanton Bern seit mindestens dem 1. Januar 1989 ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben (Anmeldung ARB Arbeitsgruppe, Brunnenstr. 28b, 3006 Bern)	31. Juli 90	10/1990 S. 268
Gemeinde Balzers FL	Erweiterung Primarschule Balzers, PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1989 Wohn- oder Geschäftssitz im Fürstentum Liechtenstein haben (Anmeldung Gemeindekanzlei Balzers)	2. Juli 90 (9. April 90)	10/1990 S. 268
Politische Gemeinde Diepoldsau SG, Sonnenbau AG	Zentrumsüberbauung in Diepoldsau, IW	Architekten, die in den Regionsgemeinden «Mittlerer Rheintal» seit mind. dem 1. Jan. 1989 niedergelassen (Wohn- oder Geschäftssitz) sind (Au, Balgach, Bernegg, Diepoldsau, Widnau); Unterlagen: Gemeindekanzlei	10. Juli 90 (31. März 90)	11/1990 S. 295
Gemeinde Murgenthal AG	Erweiterung der Schulanlagen «Friedau» und «Riken», PW	Architekten, die seit mind. dem 1. Jan. 1989 Wohn- oder Geschäftssitz in den Bezirken Zofingen, Aarau, Kulm oder Lenzburg haben; Unterlagen: Gemeindekanzlei Murgenthal	7. Sept. 90 (30. März 90)	11/1990 S. 295
Gemeinde Münchenstein BL	Überbauung an der Heidenstrasse, PW	Selbständige Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit mindestens dem 1. Januar 1989 in der Region Basel (Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Bezirk Dorneck-Thierstein des Kantons Solothurn, Bezirk Rheinfelden des Kantons Aargau, Amtsbezirk Laufen des Kantons Bern)	31. Aug. 90 (ab 1. April 90)	12/1990 S. 326
Baukonsortium Schülerwiese Trogen AR	Wohnüberbauung mit Gewerberäumen auf der Schülerwiese, PW	Architekten, die in den Kantonen AR und AI, St. Gallen und Thurgau mindestens seit dem 1. Januar 1989 niedergelassen sind (Wohn- oder Geschäftssitz)	21. Sept. 90 (ab 2. April 90)	15/1990 S. 350
Comune di Manno TI	Nuova casa comunale, PW	Professionisti del ramo architettura che alla data del 1 gennaio 1990 risultano: domiciliati nel cantone Ticino o aventi sede dell'ufficio nel cantone Ticino; tutti i concorrenti dovranno risultare iscritti all'albo dell'Ordine Ingegneri e Architetti del cantone Ticino (OTIA)	1° ott. 90 (23° aprile 90)	15/1990 p. 350
Ville de Vevey VD	Complexe hôtelier, récréatif et culturel à Vevey, PW	Architectes reconnus par le Conseil d'Etat vaudois à la date de l'inscription, domiciliés ou établis sur le territoire du canton de Vaud avant le 1.1.90 ou originaires de celui-ci	29 oct. 90 (9 avril-8 juin 90)	15/1990 p. 350

Bürgergemeinde Bern	Überbauungsordnung «Baumgarten Ost», IW	Architektur- und Planungsbüros mit Wohn- oder Geschäftssitz in den Gemeinden des VZRB (Verein für die Zusammenarbeit in der Region Bern) Adresse: Domänenverwaltung Bürgergemeinde der Stadt Bern, Kochergasse 4, 3011 Bern	20. Okt. 90 (30. April 90)	folgt
---------------------	--	--	-------------------------------	-------

Wettbewerbsausstellungen

Bauamt II der Stadt Zürich	Erweiterung des Kunsthause Zürich, Studienauftrag	bis 25. März, Kunsthause Zürich; bis 25. März, Dienstag bis Freitag 10 bis 21 Uhr, Montag 14 bis 17 Uhr, Samstag/Sonntag 10 bis 17 Uhr	11/1990 S. 286
Gemeinde Obermumpf AG	Mehrzweckanlage, PW	Unterkirche Obermumpf, 30. März bis 8. April, werktags 17 bis 19 Uhr, Samstag/Sonntag 10 bis 12 Uhr	folgt
Gemeinde Heiden AR	Schul- und Sportanlage Wies, Heiden, PW	Kursaal, Seallee, Heiden; 4. bis 12. April, werktags 16 bis 20 Uhr, Samstag 12 bis 16 Uhr, Sonntag 11 bis 15 Uhr, 6. April geschlossen	folgt
Schulheim Kronbühl SG	Sonderschulheim Kronbühl, Überarbeitung	Schulheim Kronbühl, Arbonerstr. 5, Kronbühl b. St. Gallen; täglich 14 bis 18 Uhr, Samstag/Sonntag 21. und 22. April 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr	15/1990 S. 349

HILSA 90

Armatron: Neuheiten für den öffentlichen Waschraum (Halle 8, Stand 820)

Nebst dem seit Jahren bekannten und bewährten Bobrick-Waschraum-Einrichtungsprogramm aus Edelstahl stellt die Armatron AG zwei interessante Neuheiten vor:

Clean Way heisst das neue WC-System, das insbesondere für öffentliche WC-Anlagen entwickelt wurde und das dem stillen Örtchen zu optimaler Sauberkeit verhilft. Clean Way reinigt

und desinfiziert die WC-Sitzbrille nach jeder Benützung völlig automatisch und hygienisch. Die neuen Bobrick-Warmluft-Händetrockner mit berührungsfreier Annäherungselektronik bestechen durch die schlichte und moderne Formgebung sowie durch die ansprechenden Standardfarben.

Armatron AG
8152 Glattbrugg

arwa: Badezimmer- und Küchenarmaturen (Halle 7, Stand 716)

Die Armaturenfabrik Wallisellen AG, kurz «arwa» genannt, ist Spezialist für hochwertige Badezimmer- und Küchenarmaturen. Gezeigt werden Attraktivitäten aus dem Gesamtsortiment:

Bei der Duscharmatur sind Funktion und Innenleben wichtig: Trigon, die einheitliche Technik des arwa-class und arwa-twin, bietet die Kombination optimaler und hygienischer Bedienung mit präziser Mischqualität. Der Keramikscheiben-Mischer arwa-class gewährleistet

stet dank Zentralbedienung und Trigon-Bügelgriff schnelle und präzise Wahl der gewünschten Wassermenge und Temperatur. arwa-class Prestige ist der Name für die individuelle und exklusive Ausführung der Armaturenlinie arwa-class, erhältlich in Chrom/Gold, Weiss/Gold und Schwarz/Gold. Ein klares, funktionales Design in frischen Farben bietet die Armatron arwa-twin 2.

Armaturenfabrik Wallisellen AG
8304 Wallisellen

ABB: Profi-Bus vernetzt digitale Regler für HLK-Anlagen (Halle A, Stand 2021)

Die ABB Niederspannungssystem AG, langjährige Spezialistin für Gebäudeautomatisierung, hat eine neue Gerätefamilie für die digitale Steuerung und Regelung (Direct Digital Control = DDC) von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage entwickelt.

Neu an diesen DDC-Geräten ist die Schnittstelle, über die bis zu

33 Profi-Bus-Geräte vernetzbar sind, die untereinander ständig ihre gesamten Informationen austauschen. Die Profi-Bus-Station kann zum Beispiel als autarkes System zur digitalen Steuerung und Regelung von HLK-Anlagen mit zentraler Bedienung und Protokollierung oder auch als Unterstation des ABB-Gebäudeleitsystems Areadat GA 2000 eingesetzt werden.

Dank modularer Struktur kann die Station stufenweise erweitert werden bis hin zu grössten Gebäudeleitechnikanlagen. Der Profi-Bus besteht aus einem einfachen zweiadrigen Installa-

tionskabel von max. 1200 m Länge; Spezialleitungen werden nicht benötigt.

ABB
Niederspannungssysteme AG
5600 Lenzburg

Standbesprechungen

Brennwald AG: Erd- und Flüssiggas in der Haustechnik (Halle 2, Stand 212)

Mit sechs Schwerpunkten zeigt die Brennwald AG ihre Stärke, die Anwendung von Erd- und Flüssiggas in der Haustechnik. Das Aufzeigen von Gesamtlösungen steht dabei im Vordergrund.

Der Marktleader zeigt Tiefst-NO₂-Technik bei atmosphärischen Gasheizkesseln von 4,5–1000 kW Leistung und macht diese mit Messungen am laufenden Gerät sichtbar. Zum Thema individuelle Heiz- und Warmwasserkostenerfassung antwortet Brennwald mit der Gas-Etagenheizung von A bis Z. Eins zu eins wird gezeigt, wie eine solche Anlage vom Gaszähler bis zum Kamin mit LAS-Technik aufgebaut ist und funktioniert.

Neuheiten und Weiterentwicklungen auch bei den Gaswärmwasserbereitern: «Gasboiler» mit Abgaskondensation und NO₂-Werten unter 80 mg pro m³, 3% O₂ bilden neben dem erfolgreich erweiterten Ladespeicherprogramm von 200–1500 l die Hauptakzente dieser Produktgruppe. Die Funktion des patentierten Maxitap-Kaltwasser-Einlaufrohrs wird im Modell vorgeführt.

Auch gute Heizgeräte werden erst mit dem richtigen Steuerungskonzept zur hervorragenden Gesamtanlage. Die Brennwald-Technik zeigt das gesamte Reglerprogramm bis zum kompletten Schaltschrank. Nebst dem breiten Angebot der Dienstleistungspalette wird

HILSA - 9. Internationale Fachmesse der Heizungs-, Luft- und Sanitärtechnik

3.–7.4.1990, Züsä-Messegeleände, Zürich-Oerlikon

An Fachleute der Heizungs-, Luft- und Sanitärtechnik, an Architekten, Ingenieure, Bauunternehmer, Vertreter der öffentlichen Hand und viele weitere richtet sich die nach vier Jahren wiederum stattfindende Fachmesse Hilsa. Rund 500 Aussteller und eine Vielzahl von Neuheiten erwarten die Besucher auf 44 000 m² Fläche in 13 Hallen und auf dem Freigelände der Züsä in Zürich-Oerlikon.

Die Messe ist täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet; sie ist ab Zürich HB per Zug bis Zürich-Oerlikon SBB oder mit Tram 14 Richtung «Seebach» bis Haltestelle «Sternen Oerlikon» erreichbar. **Ausstellungsleitung:** Züsä Internationale Fachmessen, Thurgauerstr. 7, 8050 Zürich, Tel. 01/311 50 55, Fax 01/311 97 49.